

Der Schweizer Finanzplatz im Spannungsfeld geopolitischer Risiken

Geopolitische Risiken und deren Auswirkungen auf Schweizer Banken – eine datengestützte Analyse

- Der Schweizer Finanzplatz steht angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen vor erheblichen Herausforderungen. Eine neue Studie der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen zeb analysiert die damit verbundenen Risiken und deren Auswirkungen.
- Mit einem analyse- und faktenbasierten Ansatz kombiniert die Studie KI-gestützte Literatur- und Clusteranalysen sowie qualitative Interviews mit Expertinnen und Experten, um die Auswirkungen der geopolitischen Einflüsse auf den Bankenplatz zu untersuchen.
- Die Ergebnisse zeigen, dass Banken auf dem Schweizer Finanzplatz, die mit einer internationalen oder international tätigen Kundschaft zusammenarbeiten, stark unter geopolitischen Spannungen leiden. Dagegen profitieren Geschäftsmodelle mit nationalem Fokus, wie das Wealth Management oder Retail Banking hierzulande, von der guten Reputation der Schweiz.
- Laut der Studie hängt die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes von seiner Position als sicherer Hafen, einer klaren Positionierung zu Sanktionen, der Anpassungsfähigkeit an geopolitische Risiken und gezielten Investitionen in technologische Innovationen ab.

Der Schweizer Finanzplatz steht durch die wachsenden geopolitischen Unsicherheiten vor grossen Herausforderungen. In einem zunehmend volatilen Umfeld, geprägt durch den Krieg in der Ukraine, die Spannungen zwischen den USA und China sowie Cyber-Bedrohungen, wird die politische und wirtschaftliche Stabilität der Schweiz auf eine harte Probe gestellt. Dies schafft für den Schweizer Finanzplatz neue Risiken, aber auch Chancen, seine Rolle als sicherer Hafen für Investorinnen und Investoren sowie Unternehmen zu festigen.

Eine aktuelle Studie der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen zeb zeigt auf, welche geopolitischen Risiken den Schweizer Bankenplatz besonders treffen und wie die Branche darauf reagieren kann. August Benz, Leiter International und Transformation der SBVg sagt: «Die SBVg setzt sich für die

Interessen ihrer Mitglieder in diesem neuen geopolitischen Umfeld ein und trägt dazu bei, den Schweizer Finanzplatz erfolgreich in die Zukunft zu führen.»

Zentrale Ergebnisse

«Die Studie leistet Pionierarbeit. Sie analysiert erstmalig die Auswirkungen geopolitischer Risikofaktoren auf den Schweizer Bankenplatz», sagt Norman Karrer, geschäftsführender Partner von zeb Schweiz. Die Kombination von Literaturanalysen, die auf künstlicher Intelligenz basieren, und qualitativen Interviews mit Expertinnen und Experten führte zu folgenden Erkenntnissen:

- **Schweizer Banken und die Schweiz als «Safe Haven» profitieren voneinander:**

Die Stabilität des Schweizer Finanzplatzes hängt zunehmend von seiner Position als sicherer Hafen ab. Geopolitische Risiken erzeugen komplexe Interdependenzen, die das Risiko für Schweizer Banken erhöhen.

- **Klare Positionierung zu Sanktionen ist zentral:**

Der wichtigste geopolitische Risikofaktor für die Schweiz ist ihre Haltung gegenüber internationalen Sanktionen. In einer multipolaren Weltordnung muss die Schweiz ihre Rolle und Strategie in Bezug auf Sanktionen neu definieren. Ein proaktives Risikomanagement ist für Schweizer Banken unerlässlich, um den geopolitischen Risiken erfolgreich zu begegnen.

- **Risiken und Chancen für Schweizer Banken:**

Das internationale Grosskundengeschäft und das Asset Management sind am stärksten von den geopolitischen Spannungen betroffen und könnten durch die volatile Lage an den globalen Märkten Einbussen erleiden. Gleichzeitig profitieren das nationale Wealth Management und das Retail Banking vom Ruf der Schweiz als sicherer Hafen.

- **Anpassungsfähigkeit als Schlüssel zum Erfolg:**

Die Fähigkeit des Schweizer Finanzplatzes, sich rasch und effektiv an neue Herausforderungen anzupassen, war bereits in der Vergangenheit ein entscheidender Erfolgsfaktor. Auch in der aktuellen geopolitischen Lage wird diese Anpassungsfähigkeit von wesentlicher Bedeutung sein.

- **Technologie und Innovation zentral für Wettbewerbsfähigkeit:**

Die fortschreitende Digitalisierung, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz, wurde von Expertinnen und Experten als Schlüsselfaktor für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit identifiziert. Für Schweizer Banken wird es unerlässlich sein, erheblich in Innovationen zu investieren, um sich auf einem zunehmend globalen und technologiegetriebenen Markt zu behaupten.

Zukunftsorientierte Positionierung des Finanzplatzes ist entscheidend

Um seine führende Position in der globalen Finanzwelt zu behalten, ist es notwendig, dass sich der Schweizer Bankenplatz an die veränderten geopolitischen Realitäten anpasst. Eine klare, zukunftsorientierte Positionierung sowie innovative Strategien werden dabei entscheidend sein.

Methode: faktenbasierter und datengetriebener Ansatz

In der ersten Phase wurden über 130 relevante Publikationen analysiert, gefolgt von 22 Interviews mit hochrangigen Bankerinnen und Banker, Forschenden und weiteren Expertinnen und Experten. Diese Ansätze ermöglichten eine umfassende Bewertung der Auswirkungen geopolitischer Risiken auf die Geschäftsmodelle der Schweizer Banken.

In der zweiten Phase erfolgten 38 Bewertungen von Expertinnen und Experten, um die Wechselwirkungen zwischen Makro-Risiken und deren Einfluss auf Geschäftsmodelle zu verstehen und auszuwerten.

In einer abschliessenden dritten Phase wurden Impact-Matrizen für sechs verschiedene Geschäftsmodelle über drei Zeiträume hinweg erstellt und simuliert. Die Resultate wurden abschliessend in Diskussionen mit Bankexpertinnen und -experten validiert.

Über die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg)

Die SBVg ist der Dachverband der Schweizer Banken. Sie vertritt die Branche national und international gegenüber Wirtschaft, Politik, Behörden und der breiten Öffentlichkeit. Die SBVg steht für offene Märkte, unternehmerische Handlungsspielräume und faire Wettbewerbsbedingungen. Als Kompetenzzentrum vermittelt sie bankenrelevantes Wissen und engagiert sich für zukunftsweisende Themen. 1912 in Basel gegründet, zählt die SBVg heute rund 265 Organisationen sowie etwa 12'000 Personen zu ihren Mitgliedern.

Über zeb

Als führende Strategie-, Management- und IT-Beratung bietet zeb seit 1992 Transformationskompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Financial Services in Europa. In Deutschland ist zeb mit Büros in Frankfurt, Berlin, Hamburg, München und Münster (Hauptsitz) vertreten. Dazu kommen zehn weitere, internationale Standorte. Zur Kundschaft von zeb zählen neben europäischen Gross- und Privatbanken auch Regionalbanken und Versicherungen sowie Finanzintermediäre aller Art. Bereits mehrfach wurde zeb in Branchenrankings als «Bester Berater» der Finanzbranche klassifiziert und ausgezeichnet.

Kontakt

[media\(at\)sba.ch](mailto:media(at)sba.ch)

+41 58 330 62 73

www.swissbanking.ch

Kontakt für Medienschaffende

Sind Sie Journalistin oder Journalist?

Unser Team steht Ihnen bei
Fragen gerne zur Verfügung
unter:

+41 58 330 63 35